

Nationales Lawinenbulletin Nr. 159

für Sonntag, 12. April 2009

Ausgabezeitpunkt 11.4.2009, 17:00 Uhr

Im Wallis reduzierte und im Süden schlechte Abstrahlung

Allgemeines

Der Karsamstag war am Alpennordhang recht sonnig. In Graubünden und im Wallis war es wechselnd bewölkt. Im Süden war es bedeckt. Vom Monte Rosa über das oberste Saastal bis ins Simplongebiet fielen oberhalb von rund 2500 m 20 bis 40 cm Schnee. In den angrenzenden Gebieten und im nordwestlichen Tessin fielen rund 10 cm Schnee, sonst weniger. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 6 Grad im Norden und plus 2 Grad im Süden. Der Wind wehte mässig aus Süd bis Südost.

Die Aktivität von Nassschneelawinen war am Karfreitag und Karsamstag durch den kühlenden Südwind etwas reduziert. Sehr steile Südhänge unterhalb von rund 2400 m sind teilweise entladen. In den übrigen Expositionen liegt verbreitet noch viel Schnee und das Potential für Nassschneelawinen ist weiterhin vorhanden.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Ostersonntag ist im Norden und Osten meist klar. Im Wallis ist es teils bewölkt. Am Walliser Alpenhauptkamm und im Tessin ist es bedeckt und die Abstrahlung schlecht. Tagsüber ist es im Norden recht sonnig. Im Süden klart es zunehmend auf. Im Monte Rosa und im Simplon Gebiet fallen oberhalb von rund 2500 m nochmals bis 10 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei plus 3 Grad im Süden und plus 6 Grad im Norden. Der Wind weht schwach aus Ost. Es ist ein stärkerer Tagesgang als an den Vortagen zu erwarten.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Monte Leone:

Mässige Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2500 m. Die Gefahrenstufe mässig (Stufe 2) gilt für die Hauptniederschlagsgebiete an der Grenze zu Italien. Der Neu- und Trieb Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden.

Übriges Gebiet der Schweizer Alpen:

Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schneebrettlawinen können am ehesten an schneearmen Stellen noch in tiefen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Frische, sehr kleine Trieb Schneeannehlungen sind vor allem im Hochgebirge der Gebiete mit Neuschnee anzutreffen. Bei einer Auslösung können sie zum Absturz führen.

Am Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis ins Rheinwald und südlich davon herrscht bereits am Morgen eine mässige Gefahr von Nassschneelawinen (Stufe 2). In den übrigen Gebieten ist die Gefahr von Nassschneelawinen am Morgen gering (Stufe 1). Im Tagesverlauf steigt diese Gefahr verbreitet auf die Gefahrenstufe erheblich (Stufe 3) an, südlich des zentralen Alpenhauptkammes bleibt die Gefahr mässig (Stufe 2). Es sind kleine und mittlere spontane Lawinen zu erwarten. Vereinzelt sind auch grosse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m, an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten, aber auch Hüttenzustiege sollten rechtzeitig beendet werden. In den Gebieten mit schlechter Abstrahlung sind sehr steile Hänge unterhalb von rund 2000 m bereits am Vormittag vorsichtig zu beurteilen. Vereinzelt Gleitschneelawinen können zu jeder Zeit abgehen.

Tendenz für Ostermontag und Dienstag

Am Ostermontag und am Dienstag ist es beidseits der Alpen recht sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken. Einzelne Schauer sind möglich. Die nächtliche Abstrahlung ist meist gut. Am Morgen herrschen vor allem in hohen Lagen günstige Tourenverhältnisse. Die Lawinengefahr steigt jeweils im Tagesverlauf an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lw@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

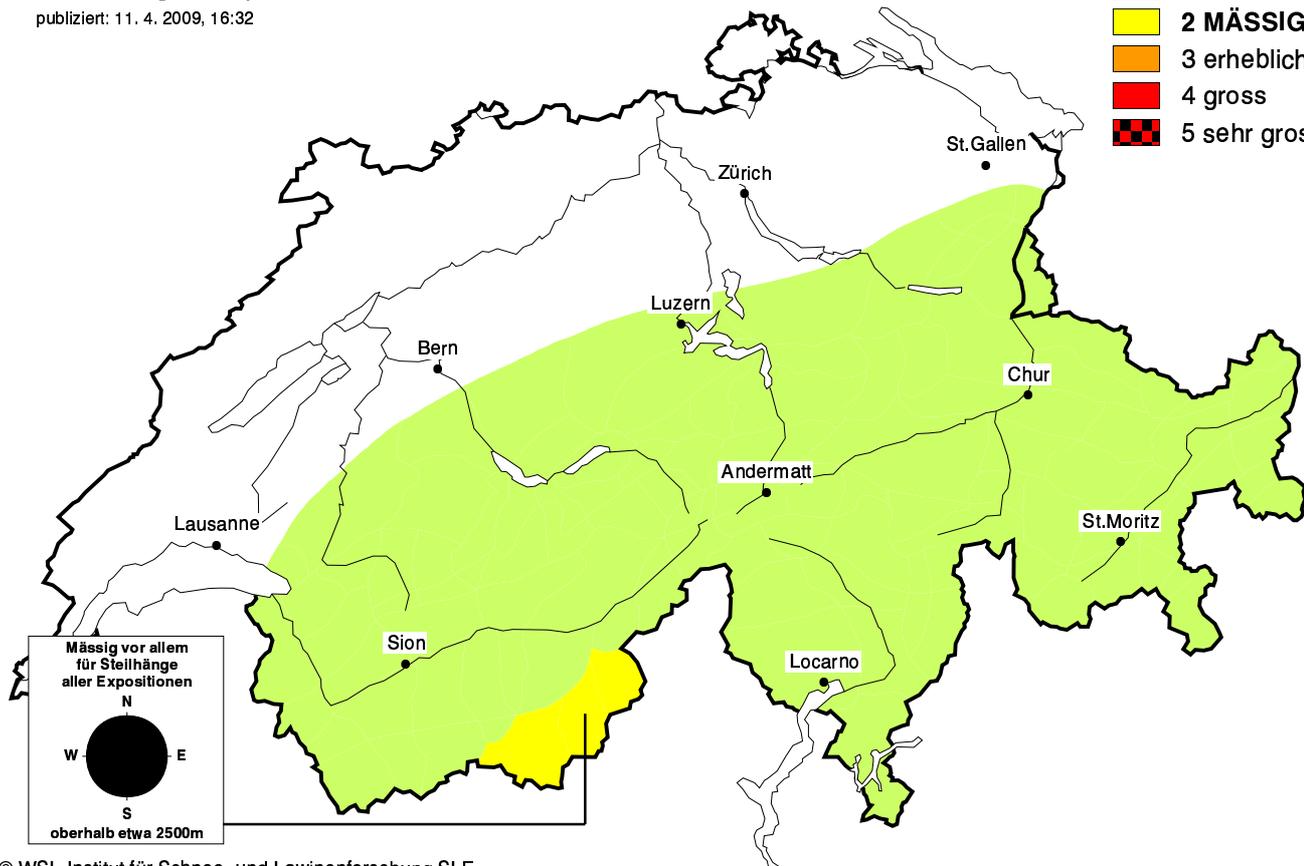
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Sonntag, 12. April 2009

publiziert: 11. 4. 2009, 16:32

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

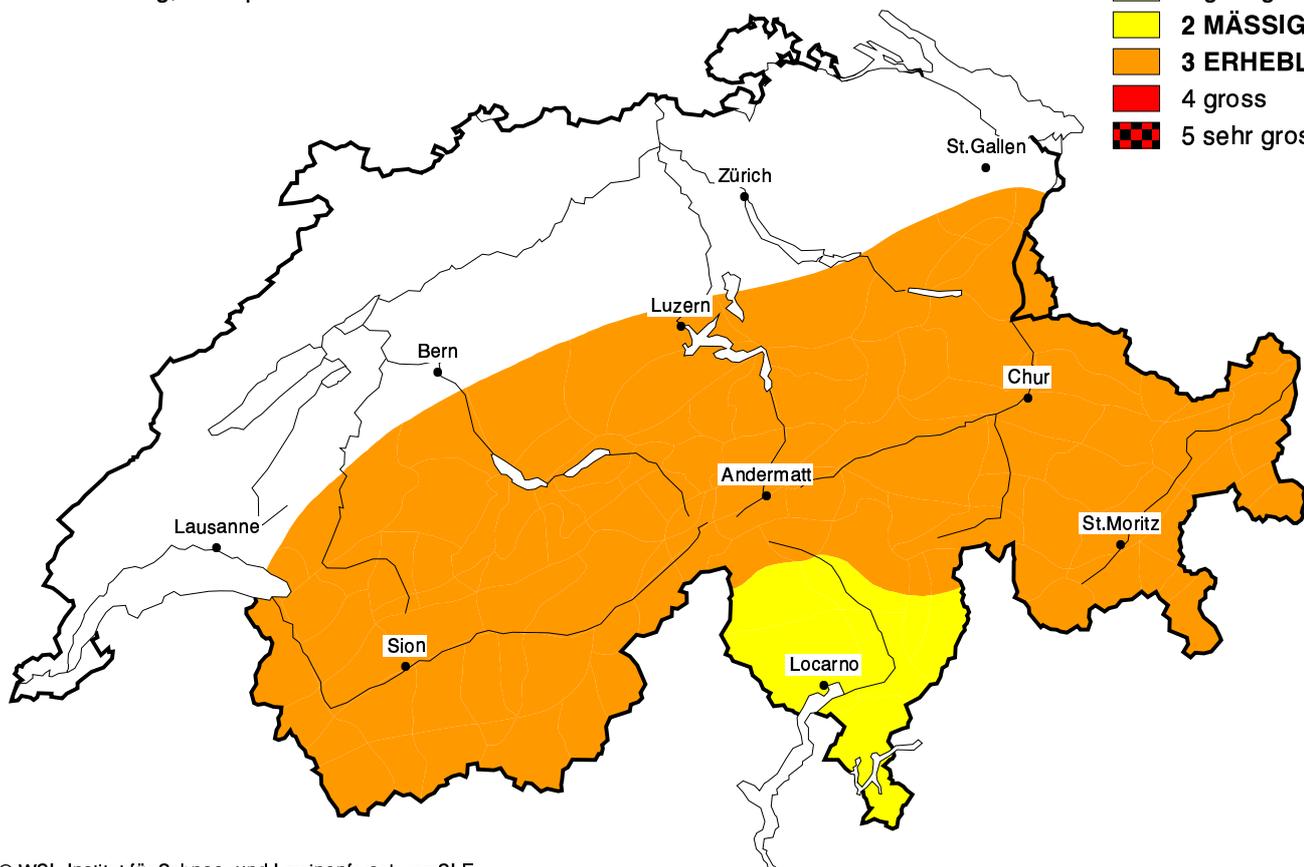


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Sonntag, 12. April 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



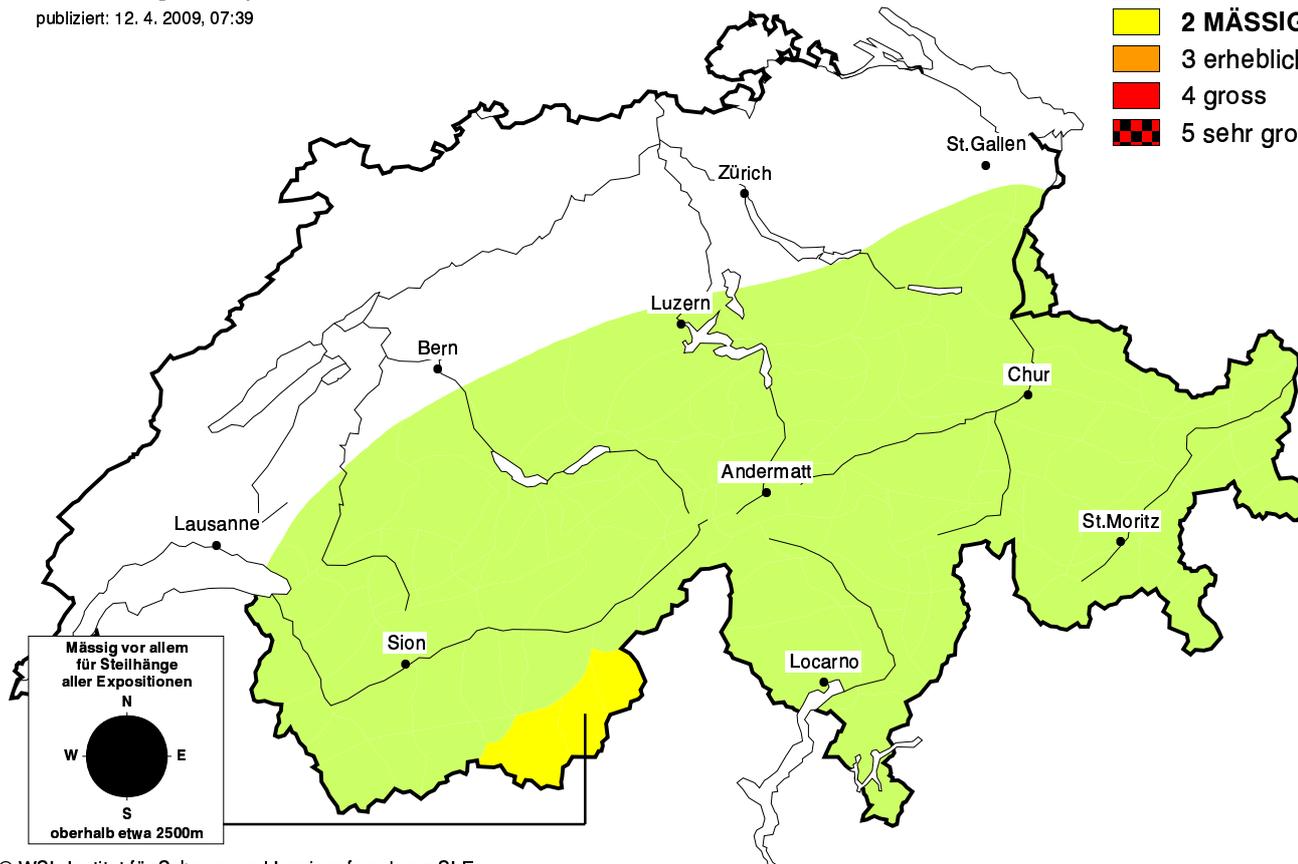
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Sonntag, 12. April 2009

publiziert: 12. 4. 2009, 07:39

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

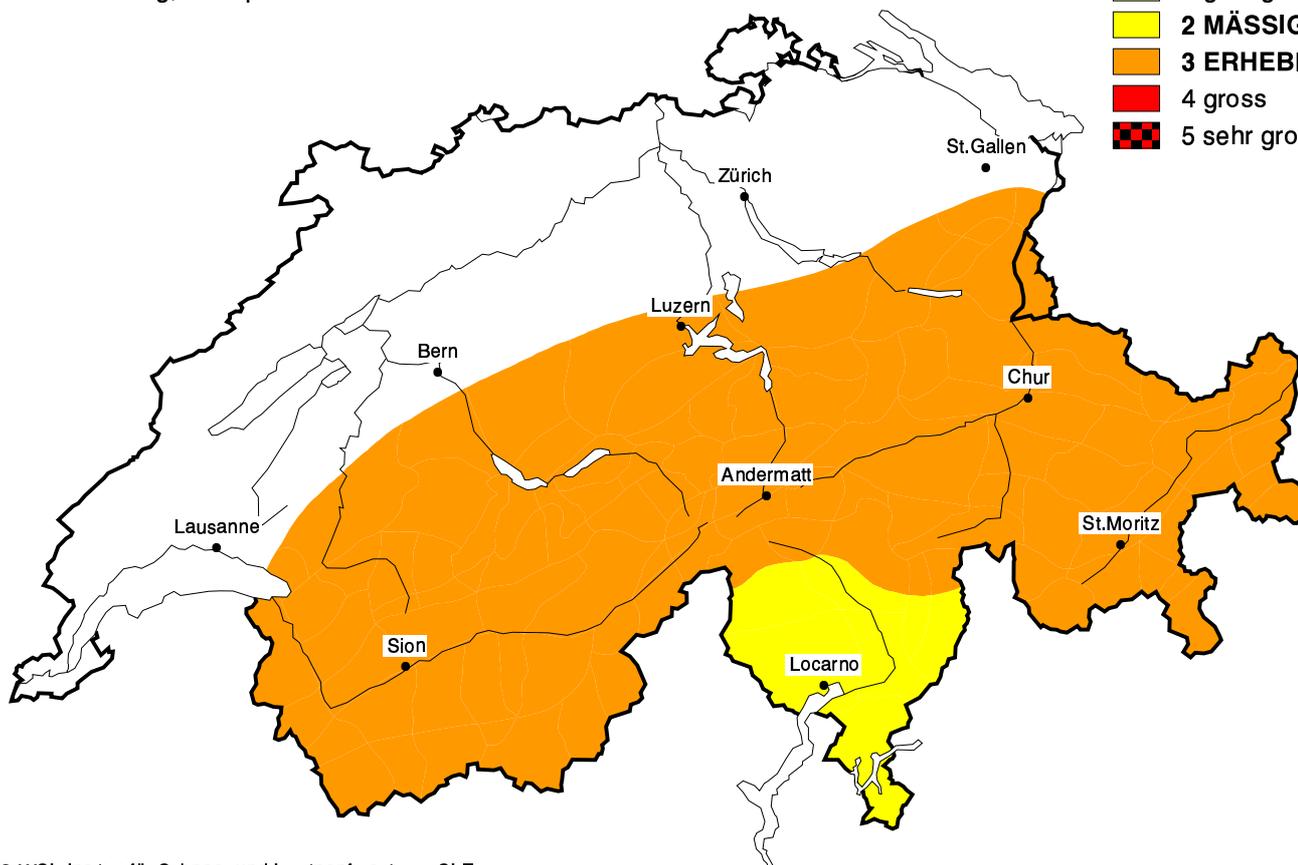


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Sonntag, 12. April 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

